

# Lambertistift

Alten- und Pflegeheim

im Blick



Ausgabe 1-2013

## Liebe Leserin, lieber Leser

„Nun halten Sie sie in der Hand – die erste Ausgabe unserer Hauszeitung „Lambertistift im Blick“. Ich gebe zu, ich war anfangs sehr skeptisch: „Ist das nicht zu aufwendig? Wird der Druck nicht zu teuer sein? Haben unsere Bewohner überhaupt Interesse an einer Hauszeitung?“ waren die Fragen, die mir durch den Kopf gingen, als

Frau Jordan vom Freundeskreis mir von ihrer Idee berichtete.

Nun muss ich sagen, ich bin froh, meine Meinung geändert zu haben und sage an dieser Stelle ganz herzlich „Danke“ an unseren Freundeskreis, der sich ehrenamtlich für unser Haus einsetzt und diese Zeitung zum Leben erweckte. Wir sind nun gespannt, wie Ihnen die erste Ausgabe gefällt und freuen

uns auf Ihre Anregungen, Kritik oder Lob. Viel Freude wünscht Ihnen

*Angelika Mielke*



## ? Nachgefragt

### Wer ist eigentlich ...

#### Frau Angelika Mielke:

**Tätigkeit:** Heimleiterin des Lambertistiftes Oldenburg.

#### Sind Sie gebürtige Oldenburgerin?

Ich komme aus Karlsruhe (Baden-Württemberg).

#### Was hat Sie bewogen, nach Oldenburg zu ziehen?

Als ich in Vechta studiert habe, habe ich meine Liebe zu Oldenburg entdeckt und wollte gerne hier wohnen. Erst über Umwege habe ich dann tatsächlich in dieser Stadt Arbeit gefunden.

#### Können Sie Plattdeutsch?

Verstehen ja, sprechen nein.

#### Gibt es ein Motto für Sie?

Hinfallen ist keine Schande, aber Liegenbleiben.

#### Was sind Ihre Stärken?

Dass ich auch Schwächen zugeben kann und versuche, daran zu arbeiten. Ständige persönliche Weiterentwicklung halte ich für sehr wichtig.

#### Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Dass ich viel gestalten kann und aktiv und direkt mit Menschen ar-

beite, die mir auch viel zurückgeben und dass jeder Tag anders und erlebnisreich ist. Also fast alles.

#### Wodurch finden Sie Abstand zu diesem aufreibenden Beruf?

Mein Mann und ich bewohnen ein ehem. Bauernhaus mit großem Garten und Tieren. Da kann man gut abschalten und entspannen, auch wenn es immer viel Arbeit gibt.

#### Ausbildung

Examierte Altenpflegerin und Diplom-Gerontologin (Wissenschaft vom Alter).

#### Was hat Sie veranlasst, diesen Beruf zu ergreifen?

Schon seit meiner frühen Kindheit hat sich meine Mutter im Rahmen ihres kirchlichen Engagements viel um ältere Menschen gekümmert und diese häufig besucht. Seitdem weiß ich, wie viel Freude einem durch die Hilfe für andere selbst geschenkt wird.

#### Wie lange sind Sie im Lambertistift?

Seit dem 1.1.2009.

#### Was haben Sie vorher gemacht?

Ich habe lange im Nachtdienst und nebenbei in der ambulanten Pflege gearbeitet, und nach dem Studium war ich erst Pflegedienstleitung (PDL) in einer Einrichtung für pflegebedürftige Suchtabhän-

gige in Hannover. Danach habe ich als PDL ein neues Heim in Frankfurt mitaufgebaut.

Zwischendurch war ich auch als Gutachterin für den Medizinischen Dienst tätig.

#### Was schätzen Sie an Ihren Mitarbeitern?

Ich habe die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die man sich vorstellen kann. Ein großes Kompliment an das ganze Team!

#### Wenn Sie unbegrenzte Mittel hätten, was würden Sie im Lambertistift verändern?

Ich würde mehr Mitarbeiter einstellen, denn das Wertvollste, dass man in der Pflege haben kann, ist die Zeit, die man sich für jede Bewohnerin und jeden Bewohner nehmen kann.

#### Wie viel Zeit können Sie für einzelne Bewohner ermöglichen?

Neben meinen Verwaltungs- und Leitungsaufgaben versuche ich, möglichst viel Zeit im direkten Kontakt zu verbringen. Ich wünschte aber, es wäre mehr.

#### Welches war Ihr schönstes Erlebnis im Lambertistift?

Ich habe täglich schöne Erlebnisse. Das ist das Tolle an der Arbeit hier.

(AJ)

## Impressum

**Herausgeber:**  
Freundeskreis  
Lambertistift

**Redaktion:**  
M. Helmers (MH)  
A. Jordan (AJ)  
J. Kampmann (JK)  
R. Schimmelpfennig (RS)  
C. Traut (CT)  
T. Ehrhardt (TE)  
(begleitender Dienst  
Lambertistift)

Einzelne Beiträge spiegeln nicht immer die Meinung der gesamten Redaktion wider.

## Unser Heimbeirat

Der Heimbeirat (HBR) in unserem Hause besteht aus 5 gewählten Mitgliedern. Die Bewohner im Haus werden alle zwei Jahre zur Wahl aufgerufen. Jedes Alten- und Pflegeheim muss einen gewählten Heimbeirat haben, dieses wird im Heimgesetz vorgeschrieben.

Unser Heimbeirat trifft sich 1x im Monat mit der Geschäftsführerin Frau Mielke. Frau M. informiert über neu eingezogene Bewohner, neue Mitarbeiter oder Krankenstand des Personals. Alle Bewohner, die neu ins Haus einziehen, werden von Mitgliedern des HBR begrüßt und besucht.

Die Bewohner können sich jeder Zeit mit Wünschen, Kritik, Verbesserungsvorschlägen usw. an die Mitglieder des HBR wenden, diese werden dann an die Leitung des Hauses weitergegeben. Einmal im Monat wird der Speiseplan gemeinsam mit dem HBR und dem Koch des Hauses besprochen.

Auch Ausflüge der Bewohner organisiert der HBR mit. Was der Klassensprecher in der Schule, das ist der HBR in unserem Hause. (MH und CT)



von links: Ute Putzke, Waltraud Geddert, Hildegard Schwitalski, Inge Holmer, Inge Schulz.



## Verschönerung des Wohnzimmers

Nach langer Planung wurde im März 2013 das kleine Wohnzimmer im OG des Lambertistiftes renoviert. Ein Mitarbeiter und zwei Mitglieder vom Freundeskreis haben in ehrenamtlicher Arbeit das Wohnzimmer komplett neu gestrichen. Die Fenster sind mit Window-Color Bildern verziert, die ebenso wie ein neues Wandbild (ca. 1,2 m x 1,2 m in 3D-Optik) von den Bewohnern in der Malgruppe angefertigt wurden. Jeden Mittwoch treffen sich dort nun einige Bewohner in zwei Gruppen zur Gruppenstunde um sich in einer ruhigen und gemütlichen Atmosphäre zu unterhalten oder kleine Spiele zu machen.

Ein Besuch lohnt sich!

(TE)

v. l.: Annegrete Hibbeler, Elfriede Tews, Inge Holmer, Waltraud Geddert, Inge Schulz, Hildegard Schwitalski, Gertrud Beneke.

## Freundeskreis Lambertistift

Seit dem 21.10.2010 gibt es im Lambertistift einen Freundeskreis. Inzwischen treffen sich Angehörige von Bewohnern und weitere Oldenburger, die sich dem Lambertistift verbunden fühlen, am letzten Donnerstag eines Monats um 18:30 Uhr im Sitzungszimmer des Lambertistiftes im 1. Stock.

Der Freundeskreis ist kein Verein, sondern ein lockerer Kreis von sozial engagierten Menschen, die Bewohner, das Pflege team und den begleitenden Dienst unterstützen. Handwerkliches Geschick und/oder das Einbeziehen eigener Kontakte ermöglichen z. B. die Umsetzung des „Heil- und Sinnesgarten“ im vergangenen Jahr. Je nach individuellen Fertigkeiten begleitet ein Mitglied des Freundeskreises Bewohner im Außenbereich oder zu Arztterminen, hilft dem begleitenden Dienst beim Kochen mit der Dementengruppe. Hilfestellung bei der Auswahl von 2 Mittagessen, malern von Therapieräumen, Gartenpflege und selbst das „Duschen“ der im Haus befindlichen Kunstblumen sind nur einige Dinge, die angepackt werden...

Ein aktuelles Projekt des Freundeskreises ist der Aufbau dieser Hauszeitung. Das erste Exemplar halten Sie in der Hand!



v. l.: Joachim Kampmann, Herta Strauß, Doris Sichelschmidt, Antje Jordan, Monika Helmers, Heinz-J. Jordan, Christel Traut. Es fehlen: Ella Beckmann und Rosemarie Schimmelpfennig.

Wenn Sie Lust verspüren, Ihre Ideen für das Lambertistift mit netten Menschen umzusetzen, besuchen Sie uns gerne bei den kommenden Treffen des Freundeskreises. Aktuelle Termine finden Sie an den Infotafeln im Hause und in der NWZ. Bis demnächst! (AJ)

## Die Kleine Oase

Das Lambertistift besitzt nun einen „Heil- und Sinnesgarten“, wofür wir alle sehr dankbar sind (hergestellt in ehrenamtlicher Arbeit). Auch in der örtlichen Presse – s. auch Nordwest-Zeitung (Lokalteil Stadt Oldenburg) und Stadtteilseiten – wurde darüber berichtet. In dem Vorhaben steckte sehr viel Arbeit, nicht nur in der Planung und Ausführung, auch in den Überlegungen und Beratungen, wie ein solcher Garten aussehen sollte...

Viele vergleichbare Gärten in der Stadt Oldenburg und umzu wurden angesehen und Gespräche geführt. Auch wurden viele Spender und Sponsoren gefunden. Wir danken allen dafür.

Ziel war und ist es, dementiell betroffenen und allen anderen Bewohnern des Lambertistiftes ein Gefühl von ungehinderter und gleichermaßen beschütztem Aufenthalt

im Freien zu schenken. Die Anlage ist so konzipiert, dass selbst dementiell betroffene Bewohner mit minimalem Betreuungsaufwand die Natur angstfrei genießen können. Es gibt einen sogenannten „Endlosweg“, der barrierefreie Bewegung bietet, gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Träumen, zu Gesprächen, aber auch als Rückzugsort (z. B. Pavillon) einladen. Gemüse und Kräuter können dank der Hochbeete bequem geerntet und in



betreuten Kochgruppen verwertet werden. Das ganze Haus freut sich über Marmeladen und Kompott vom vorhandenen Obstbaumbestand wie Äpfel, Birnen, Pflaumen und unterschiedliche Beersorten des neu angelegten Beerenbeetes.

Und nicht nur die Gaumenfreuden, auch alle anderen Sinne werden z. B. durch farbenkräftige Duftrosen, dem Springbrunnen mit Vogeltränke und wegweisenden Dekosteckern unterstützt.

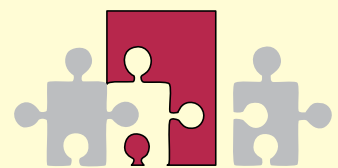
Jeder Garten muss sich im Laufe der Jahre „entwickeln“, auch sieht er im Jahresverlauf immer anders aus: im

Sommer, im Herbst, im Winter und im Frühling, wenn alles „erwacht“ in der Natur. Vielleicht erfreut ein Vogelgesang am Morgen unser Herz, es müssen ja nicht gleich immer 40

Sperlinge sein in einer Efeuhauswand, die einen Schlafenden aus dem Nachtschlaf „erwecken“...

Diese „Kleine Oase“ des Lambertistiftes ist eine sichtbare Freude und Zeichen der Hilfsbereitschaft von vielen Menschen und Firmen, die ihre Kraft, Zeit und materielle Unterstützung den Bewohnern, Angehörigen, dem ganzen Haus, geschenkt haben. Schön!

(AJ und JK)



## Die Probierstube

Frau Sperling besucht täglich ihren Mann im Lambertistift. Heute ist sie sehr spät von Zuhause losgefahren, das Frühstück war mager... .

Sie betritt das Lambertistift, oh hier riecht es aber heute besonders gut. Ihr läuft das Wasser im Mund zusammen.

Wird heute von den Bewohnern gekocht? Frau S. geht sofort zur Empore – die frischen Frikadellen „lachen“ sie an.

„Darf ich mal probieren?“ „Ja natürlich, greifen Sie zu“, rufen die Bewohner. Frau S. ist die erste Frikadellentesterin!

(CT)



## FESTE TERMINE · VORANKÜNDIGUNGEN

### Montags:

10:00 Uhr Gymnastikgruppe  
14:30 Uhr Andacht

### Jeden letzten Donnerstag im Monat:

Treffen des Freundeskreises

### Dienstags:

15:30 Uhr Gymnastikgruppe

### Jeden 2. Freitag im Monat:

Kochen oder Backen  
(14.06. / 12.07. / 09.08.2013)

### Mittwochs:

Alle 4 Wochen kommen die  
Therapiehunde

Jeden Mittwochvormittag  
oder nachmittags Gruppen-  
stunde im Wohnzimmer

### Samtags:

10:00 Uhr Bunte Runde im  
Tagesraum

**28.06.2013: Sommerfest**  
ab 14:30 Uhr im Garten

**22.08.2013: Sommerausflug**

**i**

*Das weitere, vielseitige  
aktuelle Programm  
entnehmen Sie bitte  
unseren Aushängen*

### Kontakt/Ansprechpartner

#### Heimleitung:

Frau Angelika Mielke (AM)  
Tel.: 0441 96997 11

#### Pflegedienstleitung:

Frau Claudia Jacob (CJ)  
Tel.: 0441 96997 24

[www.lambertistift-oldenburg.de](http://www.lambertistift-oldenburg.de)  
E-Mail: [lambertistift@hotmail.com](mailto:lambertistift@hotmail.com)

## Zu guter Letzt

Wie Sie durch die Lektüre dieser Zeitung erfahren haben, war es die Idee des Freundeskreises, eine Hauszeitung zu entwickeln und die Artikel des Redaktionsteams erweckt sie zum Leben. Nur, wie können wir es Ihnen, den Lesern und Leserinnen ermöglichen, eine Zeitung druckfertig in Händen zu halten?

Auch diese Heimzeitung erfordert finanzielle Mittel. Wenn Sie Freude an der Lektüre und Interesse am Fortbestand Ihrer „Informationsquelle“ haben, unterstützen Sie uns durch ihre Spende! Mit dem Vermerk „Spende für Hauszeitung“ wenden Sie sich gerne an die Heimleitung.

Der Freundeskreis/das Redaktionsteam sagt **DANKE** und bis zur nächsten Ausgabe im Oktober! (AJ)



ANZEIGE

**ZU ZWEIT SIND WIR STARK!!**

Lamberti  
**Apotheke**  
**Fröhlich**  
APOTHEKERIN BEATE FRÖHLICH

Nadorster Str. 97 · 26123 Oldenburg · Tel. (0441) 8 13 42

uns gibt es nur **1X**

**ALEXANDER**  
**POTHEKE**  
**DORIS**  
**LANGER**

Alexanderstraße 125

Ecke Melkbrink  
26121 Oldenburg  
Service Telefon  
0800-2612100